

**DR. MED. MICHAEL HARTMANN**  
FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE  
DIPLOMSPORTLEHRER  
SPORTMEDIZIN • CHIROTHERAPIE

**DR. MED. GERALD GROHE**  
FACHARZT FÜR ORTHOPÄDIE  
SPORTMEDIZIN • CHIROTHERAPIE  
NOTFALLMEDIZIN



**ORTHOPÄDISCHE PRAXIS :**  
Henri - Dunant - Straße 30  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071 / 22030  
Fax: 06071 / 23399

E-mail : Die-Orthopaeden-Dieburg@t-online.de  
www.Die-Orthopaeden-Dieburg.de

**BELEGABTEILUNG :**  
St. Rochus - Krankenhaus  
64807 Dieburg  
Tel.: 06071 / 205-0

**AMBULANTE OPERATIONEN :**  
OP - Zentrum Neu - Isenburg  
Robert - Koch - Straße 5  
63263 Neu - Isenburg  
Tel.: 06102 / 882773 - 0

.....  
**BELEGÄRZTE AM ST. ROCHUS – KRANKENHAUS DIEBURG**  
**BG – H – UNFALLÄRZTE**

## **Aufklärung Wurzelblockade**

( Aufklärungsbestätigung und Einverständniserklärung zu Behandlungsmaßnahmen )

Diagnose : **Radikulitis der LWS in Höhe .....**

Vorgeschlagene Behandlungsmaßnahme : **Wurzelblockade der LWS in Höhe .....**

### **Art der Behandlungsmaßnahme :**

Die einzelnen Nervenwurzeln der Wirbelsäule verlassen diese über knöcherne Austrittskanäle. Diese werden als Foramina intervertebralia bezeichnet. Ziel dieser Behandlungsmethode ist, unter Röntgenkontrolle mit einer dünnen Nadel gezielt ein örtliches Betäubungsmittel und ggf. eine geringe Menge Cortison gezielt an diese Nervenaustrittslöcher beizubringen. Durch diese Behandlungsmethode kann der von dieser Nervenwurzel ausgehende Schmerz betäubt und ggf. auch auf längere Sicht erfolgreich behandelt werden.

### **Risiken :**

Bei jeder ärztlichen Behandlungsmaßnahme bestehen Risiken, die im vorliegenden Fall jedoch von geringer Natur sind. Wir sind ärztlicherseits jedoch gehalten, Sie im einzelnen mündlich und schriftlich über diese Risiken aufzuklären.

### **Diese sind im wesentlichen:**

- Infektion der Weichteile, des Knochens, der Bandscheibe, des Rückenmarks und der Rückenmarkshäute, Wundheilungsstörungen
- Verletzung von Blutgefäßen (Blutgerinnselbildung) und Nerven
- Punktionsfehlschlag auf Grund anatomischer Besonderheiten
- Keine Besserung bzw. Verstärkung der Beschwerden
- Vorübergehende Lähmung durch „ Spinalanästhesie “ bei versehentlicher Punktion des Rückenmarksschlauches ( incl. möglicher vorübergehender Blasenstörung )
- Allergie gegen verwendete Medikamente incl. lebensbedrohlichem Schock
- Verstärkte Blutungsneigung bei vorhergehender Einnahme von gerinnungshemmenden Medikamenten (Aspirin, Marcumar etc.).
- .....

**Mir wurde erklärt, dass solche Folgen nur selten eintreten. Der Arzt und seine Mitarbeiter handeln nach bestem Wissen und Gewissen, aber eine Garantie für den gewünschten Erfolg kann nicht übernommen werden.**

**Alle von mir gestellten Fragen, die meine Krankheit und die vorgesehene Behandlung betreffen, wurden von dem aufklärenden Arzt in mir verständlicher Weise beantwortet.**

**Mit der Durchführung der vorgeschlagenen Maßnahmen und weiterer, nicht vorher besprochener operativer Maßnahmen bin ich einverstanden, wenn diese zur Abwendung von Lebensgefahr oder einer eventuell unvorhergesehenen wesentlichen Gefährdung des Behandlungserfolges notwendig erscheinen.**

Dieburg, den

Patient : .....

Arzt : .....